

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Sie hat rund $4\frac{1}{2}$ Milliarden gebracht, einen Betrag, der alle bisher dagewesenen Finanzoperationen einschließlich der französischen Kriegsentanschädigung 1871 in Schatten stellte. Meine Herren, wir hatten diesen Erfolg zu verdanken dem durch die zähe Arbeit des deutschen Volkes im raschen Fortschritte vermehrten Wohlstand, wir hatten ihn zu verdanken der opferwilligen Vaterlandsliebe aller Bevölkerungsschichten, der vorzüglichen Friedens- und Kriegsorganisation unseres Geld- und Kreditwesens und der ausgezeichneten Leitung des Anleihegeschäftes. Meine Herren, es ist mir hier ein Bedürfnis, zu bekunden, welches unvergängliche Verdienst um unsere Kriegsbereitschaft und speziell um die Führung des Anleihegeschäftes sich die Reichsbank und insbesondere der Reichsbankpräsident erworben hat.

(Lebhafter Beifall.)

In jahrelanger zäher Arbeit hat der Reichsbankpräsident darauf hingewirkt, unser Kreditwesen krisen- und kriegsfest zu machen.

(Sehr richtig!)

Ich verrate kein Geheimnis, wenn ich sage, daß der Reichsbankpräsident bei diesem Bestreben mitunter auf Zweifel und Bedenken gestoßen ist, aber auch, daß er schließlich in der großen Linie Verständnis gefunden hat, Verständnis in dem Maße, daß ohne gesetzlichen Eingriff unsere deutsche Kreditorganisation in den gewaltigen Stürmen des Kriegsausbruchs sich besser bewährt hat als diejenige irgendeines anderen Landes.

(Zustimmung und Beifall.)

Und dieses ruhige Sichbewähren in den ersten kritischen Wochen hat neben den unvergleichlichen Waffenerfolgen unserer Truppen nicht zum wenigsten dazu beigetragen, dem ganzen Volke das sichere Gefühl des Vertrauens zu geben, das die wichtigste Voraussetzung für die Durchführung dieses Völkerrkrieges ist.

(Zustimmung.)

Aber der glänzende Erfolg der ersten Kriegsanleihe ist nur ein erster Schritt. Eine gewonnene Schlacht ist noch kein gewonnener Feldzug. Sie brauchen nur den Betrag der ersten Kriegsanleihe, so gewaltig er an sich war, im Verhältnis zu den Krediten zu